

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

FC 1920 Thüngen : SV Hausen-Rohrbach
Donnerstag, 12.10.2023, 20:00 Uhr

9:7 Heimsieg in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) für den FC 1920 Thüngen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf der FC 1920 Thüngen am vergangenen Donnerstag im 2. Saisonspiel auf den SV Hausen-Rohrbach. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Bemerkenswert war, dass der FC 1920 Thüngen diese Partie mit einem und der SV Hausen-Rohrbach mit einem Ersatzspieler bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Enzmann / Eitel Holuba / Röder in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Nur einen Satz verloren Hartmann / Amzaj bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Gress / Büttner und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Kurowski / Röder wurden Besler / Jäger hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Der Start in die Partie hätte für Jason Enzmann besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Christian Holuba noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Zwar brachte Stefan Gress Hans Eitel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Hans Eitel mit 3:1 durch. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Jaron Hartmann wehrte eine 1:0 Satzführung von Andreas Kurowski ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Das Einzel zwischen Benedikt Besler und Winfried Büttner, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete indessen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Leon Amzaj gegen Andreas Röder, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Andreas Röder jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Lange mit Karl-Heinz Röder kämpfen musste Detlev Jäger in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war eine ganz schön enge Kiste! Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Jason Enzmann konnte Stefan Gress in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Enzmann zu Ende ging. Zwischenzeitlich konnte Hans Eitel zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Christian Holuba, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 1:3. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jaron Hartmann und Winfried Büttner, die Jaron Hartmann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Lange umkämpft war die Partie zwischen Benedikt Besler und Andreas Kurowski, bevor sich der Gastspieler mit 11:8, 7:11, 11:8, 4:11, 7:11 durchsetzte und Besler seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Einen Zähler für die Gäste musste Leon Amzaj wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Karl-Heinz Röder in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen

eingestuften Partie hinnehmen. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Detlev Jäger und Andreas Röder, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Nicht einen Satzgewinn überließen Enzmann / Eitel ihren Gegnern Gress / Büttner beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Ein umkämpfter Teamerfolg für den FC 1920 Thüngen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der FC 1920 Thüngen am 20.10.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den ESV Bavaria Gemünden, während der SV Hausen-Rohrbach am 20.10.2023 gegen den TSV 1891 Himmelstadt versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

FC 1920 Thüngen

Doppel: Enzmann / Eitel 2:0, Hartmann / Amzaj 1:0, Besler / Jäger 0:1

Einzel: J. Enzmann 2:0, H. Eitel 1:1, J. Hartmann 2:0, B. Besler 0:2, L. Amzaj 0:2, D. Jäger 1:1

SV Hausen-Rohrbach

Doppel: Gress / Büttner 0:2, Holuba / Röder 0:1, Kurowski / Röder 1:0

Einzel: S. Gress 0:2, C. Holuba 1:1, W. Büttner 1:1, A. Kurowski 1:1, K. Röder 1:1, A. Röder 2:0